

PERSÖNLICH

**Herzliche Glückwünsche
unserer Jubilarin**

Das Volksblatt gratuliert recht herzlich zum Geburtstag und wünscht weiterhin alles Gute und Gottes Segen.

Haute Samstag

Mina BÜCHEL, Bahnweg 8, Schaanwald, zum 87. Geburtstag

Berufsmatura

Felicia RITTER aus Mauren konnte kürzlich an der Berufsmittelschule Liechtenstein die berufsbegleitende Matura mit einem Notendurchschnitt von 5,6 sehr erfolgreich abschliessen. Wir gratulieren.

Maturaabschluss

Gestern überreichte die Interstaatliche Maturitätsschule für Erwachsene Sargans im Gemeindesaal Balzers die Maturitätszeugnisse. Unter den erfolgreichen Absolventinnen und Absolventen befanden sich auch Diana FRICK aus Balzers und Hannes KRAETTLI aus Vaduz. Wir gratulieren.

Diplomerfolg

Kurt HUNGERBÜHLER, Heilpraktiker aus Schaanwald, hat an der NVS-Schulprüfungs- und Anerkennungs-Kommission SPAK mit der Diplomarbeit Farbtherapie, Farben und ihre psychologische Wirkung auf den Menschen das Diplom «Naturarzt für allgemeine Naturheilkunde FNH Foederatio Naturopatarum Helveticorum erhalten. Wir gratulieren.

ÄRZTE IM DIENST

Notfalldienst 8.00 – 8.00 Uhr

Samstag
Dr. Bürzle / Dr. Jehle 384 15 16
Sonntag
Dr. Christoph Wanger, Schaan 232 77 22

WIR NEHMEN ABSCHIED

Franz Eisensohn, Vaduz †

Im Alter von 73 Jahren wurde am Donnerstag unser lieber Mitbürger Franz Eisensohn aus Vaduz in die Ewigkeit abberufen. Der trauernden Gattin, den Kindern mit Familien sowie allen weiteren Anverwandten sprechen wir zum schmerzlichen Verlust unser Beileid aus. Der liebe Verstorbene wird am kommenden Dienstag in Vaduz zu Grabe getragen. Ein Nachruf folgt.



NACHRICHTEN

KBA: Radeln im Allgäu

VADUZ – Während vier Tagen, vom 21. bis 24. August, führt eine geleitete Velotour vom Bodensee durch die Voralpen des Allgäus nach Oberstdorf und auf abgeänderter Route zurück. Der Weg ist sehr abwechslungsreich und bietet nach jedem Aufstieg wieder eine andere Aussicht.

Belohnt für die Mühe wird man durch genussvolle Abfahrten auf überwiegend geteerten Nebenstrassen mit wenig Verkehr. Landschaftlich reizvoll ist auch der Radweg entlang der Iller, der einen kleinen Teil der Strecke ausmacht. Übernachtet wird in Hotels der Mittelklasse.

Die Tagesetappen sind an die Anforderungen des Weges angepasst, das Tempo ist gemütlich. Diese eher anspruchsvolle Tour erfordert eine gute Grundkondition und ein gut gewartetes Rad, das Gepäck wird selbst transportiert. Es sind noch wenige Plätze frei. Weitere Auskunft bei der KBA, Telefon 237 65 65. (PD)

«Nötiges Rüstzeug vorhanden»

Flexiblen Lehrabgängern stehen viele Möglichkeiten offen

SCHAAN – Rund 360 Lehrlinge mit Lehrort Liechtenstein sind dieses Jahr zur Lehrabschlussprüfung angetreten. Mehr als 92 Prozent der Prüfungen wurden erfolgreich bestanden, im Jahr zuvor waren es vergleichsweise nur 86 Prozent. Doch wie geht es für die erfolgreichen Lehrabgänger nun weiter? Mit dieser Frage konfrontierten wir Werner Kranz vom Amt für Berufsbildung und Berufsberater Karl Jehle.

• Nadine Kranz

Eine Umfrage bei den Lehrbetrieben zeigte, dass rund die Hälfte aller Absolventinnen und Absolventen im Lehrbetrieb bleiben können oder bereits einen anderen Betrieb gefunden haben. Die restlichen Lehrabgänger werden zum Teil ins Ausland gehen oder studieren, «nur» 10 Prozent überlegen noch, was sie in der Zukunft definitiv machen wollen.

Bereit für den Berufsalltag

Laut Werner Kranz vom Amt für Berufsbildung verfügen die erfolgreichen Absolventinnen und Absolventen durch ihre solide Grundbildung über das nötige Rüstzeug, um den Berufsalltag meistern zu können. «Mit dem erforderlichen persönlichen Einsatz, einer Portion Ehrgeiz, dem entsprechenden Wille, ein wenig Glück, der notwendigen Mut sowie der Bereitschaft zu den erforderlichen Veränderungen, da bin ich mir sicher, werden die jungen Berufsleute gerade jetzt in einer rezessiven Wirtschaftszeit bestehen und sich den künftigen Herausforderungen im Berufsalltag stellen können», erklärt der Amtsleiter dem Volksblatt. Nicht vergessen werden sollte laut Kranz dabei der Aspekt der Weiterbildung: «Berufsprüfungen und Höhere Fachprüfungen stehen für eine praxisna-



Mit etwas Flexibilität stehen sowohl Lehrlingern als auch Lehrabgängern viele Türen offen.

he höhere Berufsbildung, die von der Wirtschaft sehr geschätzt werden.»

Türen stehen offen

Werner Kranz ist überzeugt davon, dass den jungen Berufsleuten je nach ihrer künftigen Ausrichtung im Bereich der Weiterbildung alle Türen offen stehen. «Möglichkeiten sind zum Beispiel das Absolvieren einer Zusatz- oder Zweitausbildung, das Absolvieren von Fach- oder Berufsprüfungen, das Nachholen der Teilzeit- oder Vollzeit-Berufsmatura, der Besuch einer Fachhochschule, einer Hochschule oder sogar ein Studium an einer Universität», meint Kranz. Auch Berufsberater Karl Jehle ist der Ansicht, dass die Situation nach einer Lehrabschlussprüfung für flexible Lehrabgänger «in der Regel kein allzu grosses Problem» darstellt. «Ausserdem informieren die Unternehmen ihre Lehrabgänger rechtzeitig, ob sie weiterbeschäftigt

werden können oder nicht», fügt der Berufsberater hinzu. «Des Weiteren wird ein Unternehmen, welches zwar gute Erfahrung mit einem Lehrling gemacht hat, ihn jedoch nicht behalten kann, diesen sicherlich weiterempfehlen», meint Jehle. Mit ausführlichen Beschreibungen, wie die einzelnen Unternehmen ihre Lehrabgänger unterstützen, können weder der Bankenverband noch die Gewerbe- und Wirtschaftskammer oder die Liechtensteinische Industrie- und Handelskammer dienen. Dazu müssten die einzelnen Unternehmen direkt über ihre spezifische Situation befragt werden, so die einhelligen Auskünfte der befragten Verbände.

Genügend Lehrstellen vorhanden

Für jene, welche ihre Lehre und somit ihre Lehrabschlussprüfung noch vor sich haben, sei auch gesorgt: Laut Werner Kranz ist das Lehrstellenangebot für den Lehrbeginn in diesem Sommer wie in ver-

gangenen Jahren unvergleichlich hoch. So stehen derzeit noch 35 Lehrstellen in 19 verschiedenen Berufen zur Verfügung. «Bis zum heutigen Tag wurden dem Amt für Berufsbildung 321 Lehrverträge zur Genehmigung eingereicht. Wir gehen davon aus, dass bis Lehrbeginn Sommer 2005 in etwa gleich viele Lernende wie im Vorjahr ihre Berufslehre in Angriff nehmen werden», schätzt der Amtsleiter. Flexibilität ist laut Kranz jedoch unausweichlich: «Einmal mehr wird es aber auch dieses Jahr so sein, dass nicht allen Schulabgängerinnen und Schulabgängern aus Liechtenstein der Wunschberuf angeboten werden kann, da im gewünschten Lehrberuf keine freien Lehrstellen mehr vorhanden sind oder der bzw. die Jugendliche die an ihn gestellten Anforderungen nicht erfüllt.» Werner Kranz rät deshalb den Jugendlichen, sich immer auch für einen Alternativ-Lehrberuf zu interessieren.

Buntes Programm zum Staatsfeiertag

Offizieller Teil am Vormittag und Festprogramm am Nachmittag

VADUZ – Auch dieses Jahr bietet der Staatsfeiertag am Sonntag, 15. August ein vielfältiges und buntes Unterhaltungsprogramm. Der Vormittag ist wiederum dem offiziellen Teil gewidmet; am Nachmittag verwandelt sich das Städtle Vaduz in einen grossen Festplatz. Traditioneller Höhepunkt und Abschluss des Staatsfeiertags ist das Feuerwerk um 22 Uhr.

Die offizielle Feier am Vormittag wird um 9.30 Uhr mit der heiligen Messe auf der Schlosswiese eröff-

net. Anschliessend folgen die Ansprachen von Erbprinz Alois von und zu Liechtenstein und Landtagspräsident Klaus Wanger. Die Feier wird durch den Musikverein Konkordia Mauren musikalisch umrahmt. Um ca. 11.30 Uhr laden Fürst Hans-Adam II. und Fürstin Marie von und zu Liechtenstein zum Aperitif in den Schlossgarten ein.

Volksfest am Nachmittag

Am Nachmittag beginnt ab 14 Uhr das Volksfest im Städtle Vaduz.

Die mitwirkenden Vereine bieten verschiedene kulinarische Köstlichkeiten an. Ein Unterhaltungsprogramm mit Spielmöglichkeiten für Junge und Junggebliebene, Tanz-Vorführungen und musikalischer Unterhaltung in verschiedenen Stilrichtungen sorgt für Kurzweil, Spiel und Spass.

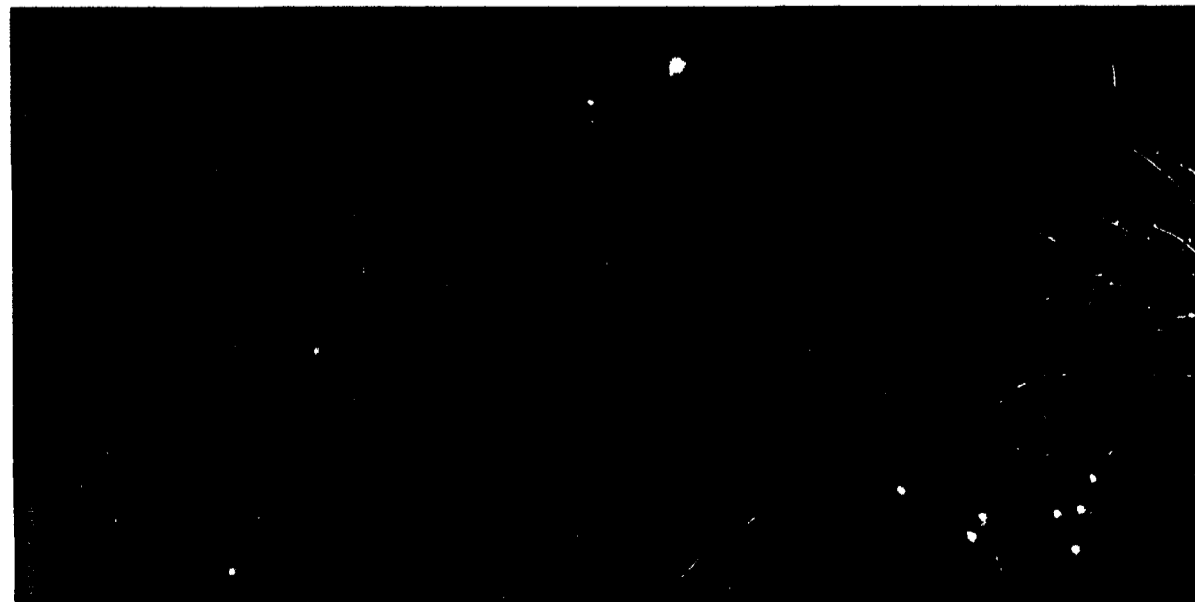
Feuerwerk

Das grosse Feuerwerk um 22 Uhr bildet den krönenden Abschluss des Staatsfeiertags. Acht Feuerwerksbilder werden den Nachthim-

mel über Vaduz mit einer farbenfrohen, bezaubernden Lichtfülle überziehen. Schon im Voraus werden die Höhenfeuer und die Krone auf Tuass weithin sichtbar den liechtensteinischen Staatsfeiertag anzeigen.

Durchführung bei jeder Witterung

Das gesamte Programm mit Feldmesse, Volksfest und Feuerwerk wird auch bei schlechtem Wetter programmgemäss durchgeführt. Informationen zum Staatsfeiertag sind auch im Landeskanaal und im Internet unter www.pia.llv.li abrufbar. (pafl)



Höhepunkt des Staatsfeiertags wird am Abend wiederum das Feuerwerk sein.

ANZEIGE

Summer Shopping
in Vaduz
vom 1. bis 31. August